vinetur

Champagner.com startet als mehrsprachiger Wegweiser zu 2.706 Champagnern aus der französischen Region neu

Die überarbeitete Website bietet Profile von 52 Häusern und 629 Winzern, sämtliche Jahrgänge seit 1815 sowie ein Sommelier-Tool

Dienstag, 17. November 2026



Champagner.com, eine unabhängige Website rund um Champagner, wurde nach 16 Jahren unter der Leitung von Karl Schnürch umfassend erneuert. Damit baut sie ihre Rolle als Informationsquelle für Weintrinker, Sammler und Branchenleser aus, die sich über Erzeuger, Flaschen und die französische Region selbst informieren möchten.

Die neu gestaltete Website ist jetzt auf Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch und Japanisch verfügbar. Der mehrsprachige Ausbau ist Teil einer stärkeren internationalen Ausrichtung der Plattform, die sich auf Champagner als Spezialgebiet konzentriert, statt ihn als Teil eines umfassenderen Weinverzeichnisses zu behandeln.

Den zum Neustart veröffentlichten Informationen zufolge umfasst die Website Profile von 52 Champagnerhäusern und 629 Winzern. Jedes Profil enthält eine Adresse und eine Karte und bietet Nutzern damit neben redaktionellen Inhalten und Nachschlageinformationen auch ein Verzeichnis. Die Datenbank führt außerdem 2.706 Champagner in ihrem Katalog und ergänzt die Angaben zu den Erzeugern damit um Informationen auf Flaschenebene.

Auch die Bildungsangebote wurden in der neuen Version erweitert. Sie umfasst ein Glossar mit 270 Begriffen und 256 Orten in der Champagne. Damit sollen Leser sich in der Fachsprache der Herstellung, der regionalen Geografie und den Namen zurechtfinden, die auf Etiketten und in Verkostungsnotizen auftauchen. Die Website gibt zudem an, sämtliche Jahrgänge seit 1815 abzudecken und Nutzern so eine lange historische Chronologie für eine der am genauesten beobachteten Weinregionen der Welt zu bieten.

Zu den Neuerungen gehört eine Sommelier-Funktion, die Fragen auf Grundlage der auf der Website verfügbaren Informationen beantwortet. Die Ankündigung enthält keine weiteren technischen Details. Die Funktion soll es Nutzern jedoch ermöglichen, den Katalog, das Glossar und die historischen Daten mit konkreten Fragen zu erschließen, statt ausschließlich über Suchanfragen oder das Durchstöbern der Website.

Die überarbeitete Plattform legt außerdem Wert auf praktische Informationen für Käufer und Weininteressierte, die einzelne Flaschen besser einordnen möchten. Zu jedem Haus bietet die Website Hinweise dazu, wie sich das Degorgierdatum und der Flaschencode lesen lassen – zwei Angaben, die Verbrauchern helfen können, den

Herstellungszeitpunkt und die Rückverfolgbarkeit zu bestimmen. In der Champagne, wo Freigabedaten und die Lagerung nach dem Degorgieren Stil und Wert beeinflussen können, sind diese Angaben sowohl für gelegentliche Käufer als auch für erfahrene Weintrinker wichtig.

Neben dem Verzeichnis der Erzeuger und Flaschen bietet die Website Nachrichten aus der Champagne sowie einen Veranstaltungskalender mit Festivals, Fachmessen und offenen Kellern. Damit erhält die bislang vor allem als Nachschlageplattform ausgerichtete Website auch eine Veranstaltungsfunktion, die Erzeuger und Weine der Region mit Besuchen, Verkostungen und öffentlichen Veranstaltungen verknüpft.

Die überarbeitete Website enthält außerdem von Lesern eingereichte Verkostungsnotizen sowie Zusammenfassungen veröffentlichter Verkostungen. Damit ergänzt eine gemeinschaftliche Komponente das Verzeichnis und die Archivfunktion der Plattform, deren Schwerpunkt weiterhin auf strukturierten Informationen zu Häusern, Winzern, Jahrgängen und Flaschen liegt.